

Kreis Plauen - Land

Burgstein, siehe Ruderitz

225. Christgrün I, Kreis Plauen

Im Südosten weit außerhalb des Ortes, unmittelbar an der Flurgrenze und in Verbindung mit dem Ort Herlasgrün, in der Sumpfniederung des Aubaches, im Wiesengelände.

Mittelalterliche Wasserburg, Turmhügel gestört, zur Hälfte abgetragen, Reste von Mauerwerk, Außensituation eingeebnet.

"Wallinsel"

1380 Herrensitz? (Kezzeler von Herlyßgrün)

1421 Vorwerk zu Halbersgrüne

Kat. 4

Anschauungswert: äußerst gering, durch Weidenutzung stark beeinträchtigt.

Erkenntniswert: Durch urkundliche Überlieferungen und archäologisches Material gesichert, gehört vermutlich früher zu Herlasgrün und stand in Verbindung mit wüstem Hof oder kleiner Gutsiedlung.

226. Christgrün II, Kr. Plauen

Im Norden des Ortes nahe der Flurgrenze zu Reimersgrün, westlich des Fußweges von Christgrün nach Reimersgrün im feuchten Wiesengelände in einer kleinen Bodensenke.

Mittelalterliche Wasserburg mit runden Turmhügel, der von einem Graben und verschliffenem Außenwall umgeben wird.

"Altes Schloß", "Alter Wall", "Ringwall", "Wallinsel"  
(1421 Reymarsgrüne) 1130 48V 157

Kat. 1-2

Anschauungswert: gut, durch Baumbewuchs von weitem sichtbar.

Erkenntniswert: fehlender urkundlicher Nachweis, Lage an der Flurgrenze zu Reimersgrün spricht für Zuordnung zu diesem Ort. Reihenbildung mit Christgrün III.

227. Christgrün III, Kr. Plauen

Im Osten des Ortes, nördlich vom ehemaligen Rittergut, im Gartengelände am Rande der Niederung des Dorfbaches.

Mittelalterliche Wasserburg, Turmhügel, durch Brunnen gestört, Graben und Außensituation verändert.

1533 das Dorf Krießgrüne samt dem Vorwerk  
(1380 Christiansgrüne)

Kat. 3

Anschauungswert: durch Brunneneinbau und stark veränderter Außensituation gestört, Turmhügelcharakter sichtbar.  
Erkenntniswert: Beziehung zum Rittergut, regionale Feudalentwicklung. Reihenbildung mit Christgrün II.